

# Erlanger Liste – Germanistik im Internet

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window displaying the website 'Literatur, Malerei, Graphik, Photographie - Erlanger Liste / Startseite'. The browser's address bar shows the URL 'http://www.erlangerliste.de/'. The website's main content area features a central navigation menu with buttons for 'Literatur', 'Malerei', 'Fotografie', 'Lexika', and 'Suchseite'. To the left of this menu is a painting of a man in a white robe sitting on a stone ledge, with a computer monitor in the foreground showing a portrait. To the right of the menu, the text 'ERLANGER LISTE' is displayed above the categories 'LITERATUR', 'MALEREI', 'GRAPHIK', and 'FOTOGRAFIE'. Below the main content area, there is a section titled 'Weitere Seiten der Erlanger Liste:' which lists four links: 'Barocklyrik - kontrastiv' (with a portrait icon), 'Parodien und Travestien' (with a beetle icon), 'Johann Peter Uz' (with a portrait icon), and 'Express. Wasserleichenpoesie' (with a butterfly icon). The browser's taskbar at the bottom shows the Start button, several open applications including 'Unbenannt1 - StarOffice...', and the system tray with the time '13:38'.

# Erlanger Liste – Geschichte



- begründet im Herbst 1995 durch G. Witting und E. Rohmer
- erster Antrag an die DFG 1998 (Heisenbergstipendium):  
Etablierung eines Portals zur Fachkommunikation - abgelehnt
- Präsentation des Linkkatalogs auf dem Germanistenkongress in  
Erlangen Oktober 2001 / Initiativgruppe
- Umzug auf eine eigene Domain im Juni 2006:  
[www.erlangerliste.de](http://www.erlangerliste.de)

# Erlanger Liste – Struktur



## Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

# Erlanger Liste – Struktur



## Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

## Linklisten zu Photographie, Malerei, Comic

## Linkliste zu Online-Nachschlagewerken, Lexika

...

## Hilfestellung für die Verwendung des WWW:

- Seite zu Suchmaschinen
- Seite zu Programmen und Technik

# Erlanger Liste – Struktur



## Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

## Linklisten zu Photographie, Malerei, Comic

### Linkliste zu Online-Nachschlagewerken, Lexika

...

### Hilfestellung für die Verwendung des WWW:

- Seite zu Suchmaschinen
- Seite zu Programmen und Technik

### Eigene Online-Publikationen:

- Erlanger Digitale Edition mit Aufsätzen, Vorlesungsskripten, Online-Material
- Parodien und Travestien
- Repertorium Alborum Amicorum v. W. W. Schnabel

# Erlanger Liste – Struktur



## Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

## Linklisten zu Photographie, Malerei, Comic

## Linkliste zu Online-Nachschlagewerken, Lexika

...

## Hilfestellung für die Verwendung des WWW:

- Seite zu Suchmaschinen
- Seite zu Programmen und Technik

## Eigene Online-Publikationen:

- Erlanger Digitale Edition mit Aufsätzen, Vorlesungsskripten, Online-Material
- Parodien und Travestien
- Repertorium Alborum Amicorum v. W. W. Schnabel



# Erlanger Liste – Aufgaben



## Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

## Hochschuldidaktische Zielsetzung:

- Präsentation ausgewählter Ressourcen in einer 'vertrauten' Systematik
- Inhaltliche Charakterisierung und Bewertung, Heranführung an die Benutzung

*Lesesaal-Charakter*

# Erlanger Liste – Aufgaben



## Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

## Hochschuldidaktische Zielsetzung:

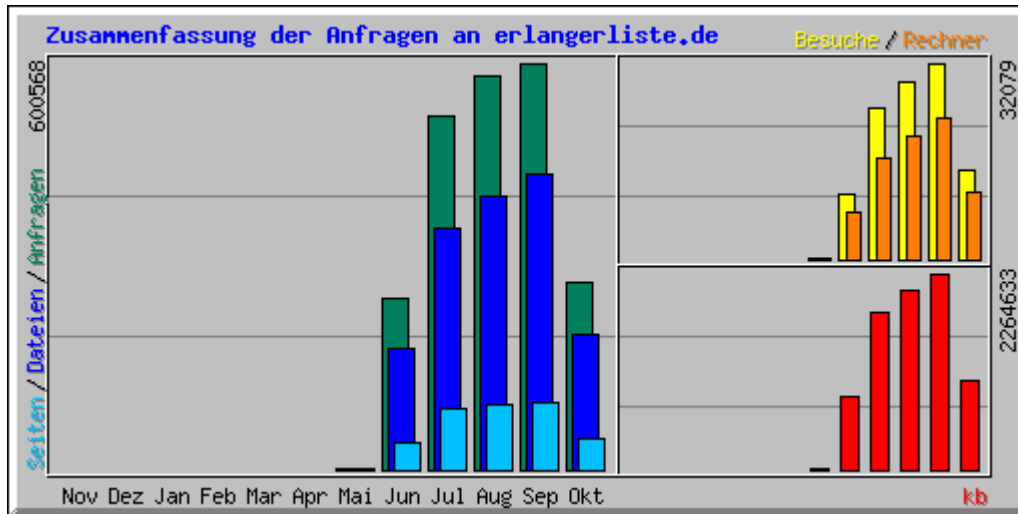
- Präsentation ausgewählter Ressourcen in einer 'vertrauten' Systematik
- Inhaltliche Charakterisierung und Bewertung, Heranführung an die Benutzung

*Lesesaal-Charakter*

## Fachinformationelle Zielsetzung:

- Ermittlung und Kommentierung neuer Ressourcen (im Austausch mit dem Portal 'Germanistik im Netz')

# Erlanger Liste – Nutzung



## Kontinuierliche Zunahme der Nutzung

- Mit dem Umzug ist eine bessere Administration und Einbindung in Google möglich geworden

# Erlanger Liste – Nutzung



## Benutzertypen:

- Aufruf über Bookmark:

ca. 12 % aller Aufrufe – Lexikonseite

Verweildauer bis zu 24 h

- Aufrufe über Suchergebnisse:

häufigster Suchbegriff ist 'erlanger liste'

im September 2006 8350 verschiedene Suchanfragen

- Aufrufe über andere Linkkataloge:

zu vernachlässigen: ca. 1 Aufruf/Tag vom 'Datenbankinformationssystem'

der UB Regensburg

noch kein Aufruf aus 'Germanistik im Netz'

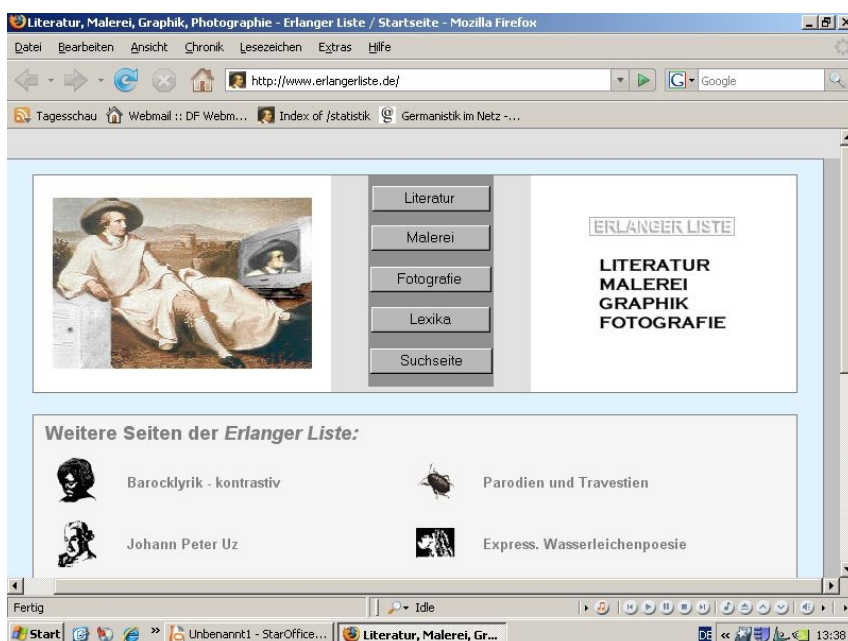
# Erlanger Liste – Perspektiven



## Kontinuierliche Pflege:

- Im Rahmen der Lehre
  - Überprüfung der Links
  - Evaluation der Konzeption im Kontakt mit den Nutzern
- In der Freizeit
  - Umstrukturierung der Seiten
  - Verbesserung der 'Usability'

## Erlanger Liste – Germanistik im Internet



1

Meine Damen und Herren,

die 'Erlanger Liste – Germanistik im Internet' gehört mit zu den Wurzeln des Portals 'Germanistik im Netz'. Auch wenn ich davon ausgehen will, daß den meisten unter Ihnen unser Webkatalog – zumindest in groben Zügen – bekannt sein dürfte, will ich die Gelegenheit gerne nutzen, ihn noch einmal kurz vorzustellen, um dann vor allem sein Verhältnis zum Frankfurter Fachportal etwas genauer zu beschreiben.

## Erlanger Liste – Geschichte



- begründet im Herbst 1995 durch G. Witting und E. Rohmer
- erster Antrag an die DFG 1998 (Heisenbergstipendium):  
Etablierung eines Portals zur Fachkommunikation - abgelehnt
- Präsentation des Linkkatalogs auf dem Germanistenkongress in Erlangen Oktober 2001 / Initiativgruppe
- Umzug auf eine eigene Domain im Juni 2006:  
[www.erlangerliste.de](http://www.erlangerliste.de)

2

Die Liste wurde **begründet** im Herbst 1995 im Zusammenhang mit der Installation eines Computernetzwerkes an der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Auf dem gleichen Server existierten die Erlanger Historiker-Seite von Stuart Jenks (<http://www.erlangerhistorikerseite.de/home.html>), die Linkliste von Ulrich Schmitzer zur Klassischen Philologie, heute an der Humboldt-Universität Berlin (<http://www.kirke.hu-berlin.de/ressourc/ressourc.html>), und das Portal zur Antikensammlung der Universität von Martin Boss (<http://www.phil.uni-erlangen.de/~p1altar/aeriahome.html>). Mit Unterstützung durch die bei der Einrichtung des Netzes beschäftigten studentischen Hilfskräfte war der Betrieb bis in das Frühjahr 2006 gesichert, wobei die Wartung des Gerätes in den letzten Jahren schließlich 'ehrenamtlich' von München aus erfolgte – das Rechenzentrum Erlangen hatte und hat an dem dezentral aufgestellten Gerät kein Interesse und legt es in den nächsten Wochen wegen Erreichen der Altersgrenze still, hätte freilich die Liste auf den Universitätsservern gehostet. Wegen der damit verbundenen Einschränkungen und anfallender Gebühren erfolgte im Juni 2006 der Umzug auf eine eigene Domain: die Erlanger Liste ist damit auch nach außen erkennbar das Unternehmen von Ernst Rohmer und Gunther Witting und nicht ein Angebot des Germanistischen Instituts in Erlangen, wie vielfach noch zu lesen ist.

Die Liste im wissenschaftlichen Kontext:

Im Jahr 1998 habe ich in einem **Antrag auf ein Heisenbergstipendium** an die DFG die Etablierung eines Portals zur Fachkommunikation auf der Basis der mit der Liste gemachten Erfahrungen vorgeschlagen, was allerdings damals noch nicht förderfähig war. Die **Präsentation des Linkkatalogs** auf dem Germanistenkongress in Erlangen im Oktober 2001 führte zum Kontakt mit Georg Braungart, Martin Huber, Fotis Jannidis und Gerhard Lauer und damit zur Etablierung einer Initiativgruppe, die im Kontakt mit dem Deutschen Germanistenverband und dem Sondersammelgebiet Germanistik an der Frankfurter Bibliothek einen neuen Antrag an die DFG richtete, dessen erste, eindrucksvolle Früchte auf der jetzigen Tagung vorgestellt werden können. Insofern freue ich mich, daß das 1998 in diesen Dimensionen noch nicht Absehbare, aber doch Erhoffte nun realisiert werden konnte. - In welchem Verhältnis steht nun die 'Erlanger Liste' zu dem Portal 'Germanistik im Netz'? Dazu ein paar Bemerkungen zu den **Intentionen**:

## Erlanger Liste – Struktur



### Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

Die Liste erfaßt auf mehreren Einzelseiten in einer einigermaßen systematischen, manchmal aber auch historisch gewachsenen und damit eigenwilligen Ordnung Links zu den verschiedensten Aspekten germanistischer Forschung und Lehre. Im Unterschied zu anderen Linklisten, die zur gleichen Zeit begonnen wurden, haben wir aber unsere Links immer schon kommentiert und damit dem Benutzer Orientierung gegeben.

Obwohl wir natürlich gerne auch Hinweise auf interessante Projekte entgegennehmen wollten, beruhen die Links fast ausschließlich auf eigenen Recherchen. Wie die Erfahrung mit studentischen Hilfskräften, die wir über einige Monate hinweg beschäftigen konnten, gezeigt haben, ist diese Recherche auch kaum zu delegieren. Andererseits fanden wir immer einmal wieder Auszüge aus unserer Liste wortwörtlich in anderen Angeboten; auch komplette Übernahmen ganzer Seiten mußten wir feststellen.

## Erlanger Liste – Struktur



### [Linkliste zur Germanistik](#)

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

### [Linklisten zu Photographie, Malerei, Comic](#)

### [Linkliste zu Online-Nachschlagewerken, Lexika](#)

...

### [Hilfestellung für die Verwendung des WWW:](#)

- Seite zu Suchmaschinen
- Seite zu Programmen und Technik

Um das Kernangebot lagerten sich andere an, die zeitweilig in der Netzöffentlichkeit größere Aufmerksamkeit erfuhren als die germanistischen Inhalte. Hervorzuheben ist dabei die Lexikon-Seite, die zu den bekanntesten Angeboten der 'Erlanger Liste' gehört. Ein Ergebnis unserer Bemühungen in Erlangen, den reflektierten Umgang mit Internetressourcen auch zum Bestandteil der Ausbildung zu machen, sind Seiten zur Suche im Netz und zu Software und Technik.

## Erlanger Liste – Struktur



### Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

### Linklisten zu Photographie, Malerei, Comic

### Linkliste zu Online-Nachschlagewerken, Lexika

...

### Hilfestellung für die Verwendung des WWW:

- Seite zu Suchmaschinen
- Seite zu Programmen und Technik

### Eigene Online-Publikationen:

- Erlanger Digitale Edition mit Aufsätzen, Vorlesungsskripten, Online-Material
- Parodien und Travestien
- Repertorium Alborum Amicorum v. W. W. Schnabel

Jüngstes Kind – insbesondere von Herrn Witting – ist der Versuch, selbst Material im Netz bereit zu stellen. In der Erlanger digitalen Edition findet man Aufsätze, Internetprojekte, aber auch eine Anthologie mit Parodien und Travestien.

## Erlanger Liste – Struktur



Erlanger Liste  
Epochen

### Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

Linklisten zu Photographie, Malerei, Comic

Linkliste zu Online-Nachschlagewerken, Lexika

...

Hilfestellung für die Verwendung des WWW:

- Seite zu Suchmaschinen
- Seite zu Programmen und Technik

Eigene Online-Publikationen:

- Erlanger Digitale Edition mit Aufsätzen, Vorlesungsskripten, Online-Material
- Parodien und Travestien
- Repertorium Alborum Amicorum v. W. W. Schnabel

6

Mit der Pensionierung von Herrn Witting im Juli 2005 verbunden ist allerdings eine Konzentration auf das Kerngeschäft. Das ist nicht zuletzt deshalb notwendig, weil ich als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Regensburg andere dienstliche Pflichten zu erfüllen habe, die Pflege der Liste also – neben der Tatsache, daß in der Vorbereitung der Lehre natürlich immer wieder Recherchen notwendig werden und erfolgreich sind – eine reine Freizeittätigkeit ist.

Ich werde mich folglich in der Zukunft vor allem dem Bereich 'Germanistik' widmen und schließe dabei nicht aus, der Liste insgesamt auch eine etwas andere Struktur zu geben.

## Erlanger Liste – Aufgaben



### Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

### Hochschuldidaktische Zielsetzung:

- Präsentation ausgewählter Ressourcen in einer 'vertrauten' Systematik
- Inhaltliche Charakterisierung und Bewertung, Heranführung an die Benutzung

*Lesesaal-Charakter*

Damit komme ich zu den Intentionen, die die weitere Arbeit an der Liste bestimmen werden:

Die Erfahrung mit Studierenden zeigt, daß ihr Zugang zu Ressourcen im Internet so ausschließlich über Suchmaschinen erfolgt, daß sogar das Vorhandensein von Büchern und Bibliotheken darüber in Vergessenheit gerät. Zielsetzung der Erlanger Liste ist, den Studierenden ebenso wie den weniger erfahrenen Kollegen, aber auch einem interessierten Publikum einen Überblick über Ressourcen im Netz zu verschaffen. Dieser Überblick soll die Benutzer in die Lage versetzen, dann selbst auf die Suche nach spezifischen Informationen zu gehen. Glücklicherweise sind wir deshalb immer, wenn wir ein Portal oder eine Seite namhaft machen können, die weitere Informationsmittel erschließt.

Der Linkkatalog hat also tatsächlich so etwas wie Lesesaal-Charakter, mit dem Unterschied, daß es nichts kostet, einen Link an verschiedenen Stellen der Systematik zu nennen, wenn er gleich mehrere Aspekte abdeckt.

## Erlanger Liste – Aufgaben



### Linkliste zur Germanistik

- Institute / Institutionen
- Ressourcen
- Epochen
- Digitale Texte
- Recherchieren
- Literaturarchive
- Pixel Pegasus
- Wichtige Kontexte

### Hochschuldidaktische Zielsetzung:

- Präsentation ausgewählter Ressourcen in einer 'vertrauten' Systematik
- Inhaltliche Charakterisierung und Bewertung, Heranführung an die Benutzung

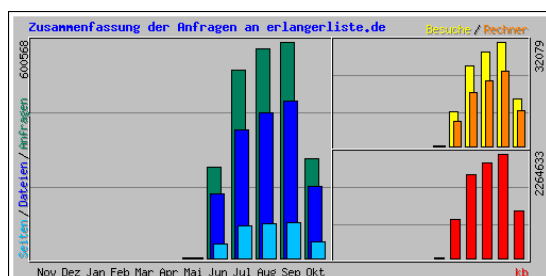
### *Lesesaal-Charakter*

### Fachinformationelle Zielsetzung:

- Ermittlung und Kommentierung neuer Ressourcen (im Austausch mit dem Portal 'Germanistik im Netz')

Natürlich werde ich dabei auch weiterhin versuchen, die Liste attraktiv zu halten, indem veraltete und nicht weiter entwickelte Internet-Auftritte allmählich daraus getilgt werden, vor allem aber laufend neue eingebaut werden. Dazu werde ich gerne auch auf den Linkkatalog der 'Germanistik im Netz' zurückgreifen, umgekehrt aber auch dazu beitragen, indem ich meine andernorts gemachten Funde dort einpflege.

## Erlanger Liste – Nutzung



### Kontinuierliche Zunahme der Nutzung

- Mit dem Umzug ist eine bessere Administration und Einbindung in Google möglich geworden

9

Zum Schluß will ich ein paar Bemerkungen zur Reichweite unserer Anstrengungen machen, die in dieser Klarheit allerdings erst möglich geworden sind, seit ich uneingeschränkt Zugang zu unserer Domain und vor allem zu den dort über die Benutzung anfallenden Daten habe.

Zunächst können Sie sehen, daß in den drei, in der Statistik vollständig vorliegenden Monaten Juli, August und September die Nutzung kontinuierlich stieg, was ich darauf zurückführe, daß ich die Seiten zur Indexierung bei Google angemeldet habe.

## Erlanger Liste – Nutzung



### Benutzertypen:

- Aufruf über Bookmark:
  - ca. 12 % aller Aufrufe – Lexikonseite
  - Verweildauer bis zu 24 h
- Aufrufe über Suchergebnisse:
  - häufigster Suchbegriff ist 'erlanger liste'
  - im September 2006 8350 verschiedene Suchanfragen
- Aufrufe über andere Linkkataloge:
  - zu vernachlässigen: ca. 1 Aufruf/Tag vom 'Datenbankinformationssystem' der UB Regensburg
  - noch kein Aufruf aus 'Germanistik im Netz'

10

In der Detailanalyse der Zugriffe lassen sich drei Benutzergruppen unterscheiden:

### Aufruf über Bookmark:

Offenkundig ruft ein beachtlicher Teil der Nutzer die Liste über Bookmarks oder Linklisten auf, allein 12 % aller Aufrufe betreffen dabei die Lexikonseite, was insofern bemerkenswert ist, als alle anderen Seiten in Größenordnungen von unter 1 bis maximal 4 % liegen. Beachtlich ist dabei die Verweildauer der Besucher: nachdem die Seiten in der Regel ja dazu aufgesucht werden, eine interessante Ressource zu finden, zu der man dann weiter klickt, ist erstaunlich, daß es Verweildauern bis zu 24 h gibt, was dafür spricht, daß Menschen die Seite bei der Arbeit ständig zu Rate ziehen und deshalb kontinuierlich geöffnet haben.

### Aufrufe über Suchergebnisse:

Von ca. 100000 Seitenaufrufen im September 2006 gehen ca. 10000 auf Anfragen von Suchmaschinen zurück, wobei das häufigste Suchwort 'Erlanger Liste' ist: immerhin 200 Mal wurde direkt danach gesucht.

### Aufrufe über andere Linkkataloge:

Soweit die DNS-Einträge aufgelöst werden können, kann ich darüber sagen: Nennenswert sind 20 bis 30 Aufrufe pro Monat von den Linklisten einzelner Universitätsbibliotheken oder vom Portal 'deutschland.de', das gerne von Gaststudenten zur Vorbereitung ihres Deutschlandaufenthalts konsultiert wird. Unter 1xtäglich bleiben die Aufrufe vom Datenbankinformationssystem in Regensburg aus, noch überhaupt nicht feststellen konnte ich Aufrufe von 'Germanistik im Netz' aus – aber das kann auch das erwähnte DNS-Problem sein.

## Erlanger Liste – Perspektiven



### Kontinuierliche Pflege:

- Im Rahmen der Lehre
  - Überprüfung der Links
  - Evaluation der Konzeption im Kontakt mit den Nutzern
- In der Freizeit
  - Umstrukturierung der Seiten
  - Verbesserung der 'Usability'

Um es zusammenzufassen:

Ich sehe die Aufgabe der 'Erlanger Liste' in der Vermittlung zwischen dem laienhaften Zugriff auf die Ressourcen und der wissenschaftlichen Systematik. Über ihre Präsenz in den Suchmaschinen kann sie Suchende dem wissenschaftlichen Teil des Netzes annähern. Besser noch wäre, in der germanistischen Lehre bekäme sie den Status etwa wie Paul Raabes Bibliographische Einführung oder Hansjürgen Blinns Informationshandbuch.

Verschweigen will ich nicht, daß das geringe Echo, das unsere Anstrengungen erfahren, Gunther Witting zur Aufgabe des ganzen Projektes bewegt hätte: „Ich finde ja auch alles über die Suchmaschinen, benutze meine eigene Liste eigentlich kaum ...“ Auf meine Entgegnung, woher er denn aber wüßte, daß es zu einem bestimmten Gegenstand etwas im Netz gibt und sich die Suche also lohne, mußte er mir zustimmen, daß das ein Ergebnis der 'Erlanger Liste' ist.